

Sitzung des Wirtschaftsausschusses des Landes Schleswig-Holstein, 17. Mai 2023

Zusätzlich und im Nachgang eingebrachte Informationen der Deutsche Bahn AG (Juli 2023)

Inhalte:

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/1814

- 1) **Sauberkeit an Bahnhöfen**
- 2) **Schwachstellen im Netz – Langsamfahrstellen**
- 3) **Pünktlichkeits-Werte für das Netz Mitte – Hintergründe**
- 4) **Neubauprojekte S-Bahn S4 (Ost) und Hinterlandanbindung der festen Fehmarnbelt-Querung (FFBQ): Planungsstand nach Abschnitten für die Strecke von Hamburg bis Fehmarn**

<p>1)</p>	<h3>Sauberkeit an Bahnhöfen</h3> <p><u>Notiz:</u> Frage des Abg. Kilian, ob "Station und Service" in den Ländern unterschiedlich funktioniere bzw. nach konkreten Kommunikationsangeboten an schleswig-holsteinischen Bahnhöfen, beispielsweise auch für mobilitätseingeschränkte Personen an Aufzügen, um Verschmutzungen zu melden, sodass sie direkt beseitigt werden - in Hamburg funktioniere das z.B. per App, im angrenzenden Schleswig-Holstein nicht. Frau Plambeck sagt zu, Informationen dazu zusammenzustellen.</p> <p>Bundesweit gibt es das Konzept der 3-S-Zentralen der DB Station & Service AG. Die 3-S stehen für Service, Sicherheit und Sauberkeit auf den Verkehrsstationen der DB Station & Service. Sechszwanzig 3-S-Zentralen im gesamten Bundesgebiet sorgen für das Wohl der Kunden innerhalb von Bahnhöfen und Haltepunkten.</p> <p>In jedem Bahnhof gibt es in einer Vitrine ein Bahnhofsinformationsplakat. Das Informationsplakat ist eine Auflage des Eisenbahn-Bundesamtes. Auf diesem ist die zuständige 3-S-Zentrale (3-S-Z) mit Telefonnummer angegeben. Hier können u.a. Verschmutzungen gemeldet werden. Bei massiven Verschmutzungen wird eine sofortige Reinigung veranlasst.</p> <p>Für Schleswig-Holstein hat die 3-S-Zentrale ihren Sitz in Kiel und ist über folgende Nummer erreichbar: 0431 2479-1055. Für Hamburg sitzt die 3-S-Zentrale in Hamburg und ist über die folgende Nummer zu erreichen: 040 3918 1053. Ein WhatsApp Service ist aktuell weder im Bahnhofsmanagement Hamburg noch für den Standort Kiel geplant.</p> <div style="text-align: center;">  </div> <p>Bahnhof Reinbek: Aufzug Empfangsgebäude, Foto Fahrkorntableau (Hinweisschild 3-S-Z Hamburg)</p>
-----------	---



Bahnhof Reinbek: Aufzug am Mittelbahnsteig, Foto vom Fahrkorntableau (Hinweisschild 3-S-Z Hamburg)

Darüber hinaus gibt es unter „Dieser Bahnhof hat ein offenes Ohr“ die Möglichkeit, ein Kundenfeedback abzugeben. Dieses Feedback geht bei DB Dialog ein und wird an den zuständigen Bahnstationsmanager weitergeleitet. An den Bahnhöfen wird dafür geworben. Durch Scannen des QR-Codes (siehe Abbildung des Beispielplakats) kann eine Eingabe erfolgen, und das Feedback erreicht DB Dialog.



Beispielplakat mit den Informationen, wie sie an allen Bahnhöfen deutschlandweit aushängen.

Die vereinbarte Reinigungsqualität wird grundsätzlich erreicht. Es werden regelmäßig Reinigungskontrollen durchgeführt. Identifizierte Schwachstellen werden möglichst durch Sonderreinigungen beseitigt.

Schlechtleistungen werden umgehend mit den Dienstleistern besprochen. Großveranstaltungen nach dem HVV-Veranstaltungskalender werden bei der jährlichen Reinigungsplanung berücksichtigt.

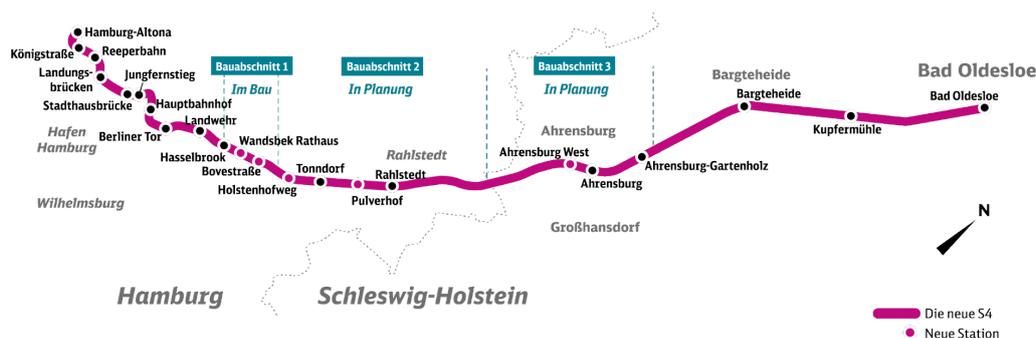
<p>2)</p>	<p>Schwachstellen im Netz – Langsamfahrstellen</p> <p><u>Notiz:</u> Bitte der Abg. Waldeck um eine schriftliche Auflistung von Langsamfahrstellen, Bereiche in denen Züge über längere Zeiträume langsamer fahren mussten und wie sich Taktungen verlangsamten (wie wirken sich La-Stellen auf Taktungen / Angebote insb. im Regionalverkehr aus, gibt es Einschränkungen)?</p> <p>Übersichten über Langsamfahrstellen werden lediglich für innerdienstliche Zwecke an die Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie an das Eisenbahn-Bundesamt als Aufsichtsbehörde übermittelt.</p> <p>Bei der DB Netz wird unterschieden zwischen „Langsamfahrstellen“ und baubedingten Sperrungen.</p> <p>Langsamfahrstellen werden eingerichtet, wenn der Zustand der Anlagen keinen Betrieb mit der geplanten Streckenhöchstgeschwindigkeit zulässt. Beispiele dafür sind Veränderungen in der Gleislage oder Schäden an den Schienen durch eine hohe Zugbelastung. Diese Fehler werden im Regelfall durch die Fahrten von speziellen Messzügen oder Beobachtungen von Mitarbeitern der Eisenbahnunternehmen entdeckt und bewertet. Ziel der DB Netz ist es, durch eine präventive Instandhaltung die Entstehung solcher Fehler zu verhindern.</p> <p>Sollten Sie dennoch auftreten, entstehen durch die Langsamfahrstellen Fahrzeitverluste. Es werden dann zeitnah Beseitigungsmaßnahmen eingeleitet. DB Netz informiert die Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) dann so schnell wie möglich über die entstehenden Beeinträchtigungen und die geplante Dauer. Nicht jede Langsamfahrstelle führt allerdings dazu, dass Fahrplanzeiten nicht eingehalten oder gar Anschlüsse nicht erreicht werden können, da die Fahrpläne Reservezeiten enthalten, um ein „Grundrauschen“ an Störungen zu berücksichtigen.</p> <p>Baubedingte Sperrungen erfolgen geplant zur Sicherung von Baustellen.</p>
<p>3)</p>	<p>Pünktlichkeits-Werte für das Netz Mitte – Hintergründe</p> <p>MdL Dr. Buchholz referenzierte für das Netz Mitte (S-H) hat eine durchschnittliche Pünktlichkeit von 74,4 Prozent und fragte nach Ursachen, etwa infrastrukturell bedingt. Er bat um eine schriftliche Einordnung</p> <p>Die in der Frage genannten 74,4 Prozent beziehen sich nicht auf das gesamte Netz Mitte, sondern auf die Linie RE 7 im März 2023 (https://www.nah.sh/assets/Portal/Files/2023-05-15-Puenktlichkeit-nach-Monaten-April-2023.pdf) – und damit die unpünktlichste Linie im Netz.</p> <p>Die Pünktlichkeitswerte im März waren nicht nur im Netz Mitte sehr schlecht, sondern verzeichneten Schleswig-Holstein weit den niedrigsten Wert.</p> <p>Die Gründe für die besonders schlechten Pünktlichkeitswerte im März waren singular: Es gab im März eine Großbaustelle im Bereich der sogenannten „Verbindungsbahn“ in Hamburg, weshalb für zwei Wochen alle Regionalzüge von Norden kommend (RE 6, 7, 70 sowie die Nordbahn mit der RB 61 und 71) nur bis Pinneberg fahren konnten und nicht nach Hamburg Hbf / Altona fahren. Die Fahrgäste mussten in diesem Zeitraum die nach Pinneberg verlängerte S 21 nutzen.</p>

4)

Neubauprojekte S-Bahn S4 (Ost) und Hinterlandanbindung der festen Fehmarnbelt-Querung (FFBQ): Planungsstand nach Abschnitten für die Strecke von Hamburg bis Fehmarn

Hinterlandanbindung FFBQ: Bitte des Abg. Buchholz um eine Auflistung des Planungsstandes: von Hamburg abgehend über Lübeck und darüber hinaus für die unterschiedlichen Abschnitte und Teilabschnitte bis zur Sundquerung für jeden Planungsabschnitt: Wann ist mit der Planfeststellung zu rechnen? Wann sind die Unterlagen dafür planerisch fertig?

Die neue S4 (Ost) – Übersicht



Teil-Inbetriebnahme bis Hamburg-Rahlstedt: 12/2027
Gesamt-Inbetriebnahme: 12/2029

PFA 1: Hamburg-Hasselbrook bis Luetkensallee

- Planfeststellung: August 2020 (bestandskräftig Oktober 2021)
- Fertigstellung der Planfeststellungsunterlagen (PFU): August 2016 (Übergabe der Unterlagen an das Eisenbahn-Bundesamt (EBA))
- Bau: Spatenstich im Mai 2021 (bauvorbereitende Maßnahmen ab Oktober 2020)

PFA 2: Luetkensallee bis Landesgrenze Freie und Hansestadt Hamburg (FHH)

- Planfeststellung:
 - Auslegung der Planfeststellungsunterlagen: Ende 2019
 - Auslegung der Planänderung (des Blaudrucks): 13. April 2023
 - Anhörungsantrag durch EBA an Anhörungsbehörde in Hamburg: 20. Januar 2023
 - Erörterungstermin wird in Absprache mit der Anhörungsbehörde stattfinden. Eine Entscheidung erfolgt nach Ende der Einwendungsfrist
- Fertigstellung der Planfeststellungsunterlagen (Übergabe der Unterlagen an das EBA): März 2023
- Baubeginn: Bauvorbereitende Maßnahmen vsl. ab Oktober 2024; Bauhauptmaßnahmen vsl. ab Oktober 2025

PFA 3: Landesgrenze FHH bis Ahrensburg-Gartenholz – Planfeststellungsverfahren

- Planfeststellung: wir befinden uns im Planfeststellungsverfahren

- Fertigstellung der Planfeststellungsunterlagen (Übergabe der Unterlagen an das EBA): Januar 2023
 - Die Planfeststellungsunterlagen wurden am 17. Januar 2023 an das EBA übergeben.
 - Die Auslegung der Unterlagen ist für nach den Sommerferien in Schleswig-Holstein 2023 geplant.
 - Der vollziehbare Planfeststellungsbeschluss wird nach aktuellem Terminplan im April 2025 erwartet.
- Baubeginn: Der Beginn bauvorbereitender Maßnahmen ist derzeit für Oktober 2026 geplant. Bauhauptmaßnahmen vsl. ab März 2027.

Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung (FBQ)

Das Bahnprojekt FFBQ besteht aus 10 Planfeststellungsabschnitten (PFA).



Abb. Übersicht der Planfeststellungsabschnitte der Schienenanbindung der FBQ

Planfeststellungsabschnitt Lübeck

- Planfeststellung:
 - Einreichung der Unterlagen: vsl. Q4 2023 (Q4 2020*)
 - Auslegung der Unterlagen: vsl. Q1 2024

- Planfeststellungsbeschluss: vsl. Q4 2025
- Baubeginn**: vsl. Q3 2026
- Vsl. IBN**: Q4 2029

Planfeststellungsabschnitt 1.1 Bad Schwartau

- Planfeststellung:
 - Einreichung der Unterlagen: vsl. Q4 2024 (Q4 2018*)
 - Auslegung der Unterlagen: vsl. Q1 2025
 - Planfeststellungsbeschluss: vsl. Q2 2026
- Baubeginn**: vsl. Q2 2026
- Vsl. IBN**: Q4 2029

Planfeststellungsabschnitt 1.2 Ratekau, Timmendorfer Strand, Scharbeutz

- Planfeststellung:
 - Einreichung der Unterlagen: vsl. Q2 2024 (Q4 2018*)
 - Auslegung der Unterlagen: vsl. Q1 2025
 - Planfeststellungsbeschluss: vsl. Q2 2026
- Baubeginn**: vsl. Q2 2026
- Vsl. IBN**: Q4 2029

Planfeststellungsabschnitt 2 Sierksdorf, Neustadt i.H., Altenkrempe

- Planfeststellung:
 - Einreichung der Unterlagen: vsl. Q1 2024 (Q2 2019*)
 - Auslegung der Unterlagen: vsl. Q3 2024
 - Planfeststellungsbeschluss: vsl. Q1 2026
- Baubeginn**: vsl. Q1 2026
- Vsl. IBN**: Q4 2029

Hinweis: Risiko für Zeitplan durch Beschluss der Gemeinde Sierksdorf vom 24. Mai 2023 zur Variantenfindung (Lärmschutz). Es ist eine Verzögerung zu erwarten, die aktuell bewertet wird.

Planfeststellungsabschnitt 3 Schashagen, Beschendorf, Manhagen, Lensahn, Damlos

- Planfeststellung:
 - Einreichung der Unterlagen: Q4 2021 (Q2 2019*)
 - Auslegung der Unterlagen: Q1 2023
 - Planfeststellungsbeschluss: vsl. Q4 2024
- Baubeginn**: vsl. Q2 2025
- Vsl. IBN**: Q4 2029

Planfeststellungsabschnitt 4 Oldenburg i.H., Göhl

- Planfeststellung:
 - Einreichung der Unterlagen: vsl. Q3 2023 (Q2 2019*)
 - Auslegung der Unterlagen: vsl. Q4 2023 (Q3/Q4 2022*)

- Planfeststellungsbeschluss: vsl. Q3 2025
- Baubeginn**: vsl. Q3 2025
- Vsl. IBN**: Q2 2029

Planfeststellungsabschnitt 5.1 Heringsdorf, Neukirchen

- Planfeststellung:
 - Einreichung der Unterlagen: vsl. Q3 2023 (Q4 2018*)
 - Auslegung der Unterlagen: vsl. Q2 2024
 - Planfeststellungsbeschluss: vsl. Q1 2026
- Baubeginn**: vsl. Q1 2026
- Vsl. IBN**: Q4 2029

Planfeststellungsabschnitt 5.2 Großenbrode

- Planfeststellung:
 - Einreichung der Unterlagen: Q2 2022 (Q2 2019*)
 - Auslegung der Unterlagen: vsl. Q3 2023
 - Planfeststellungsbeschluss: vsl. Q2 2025
- Baubeginn**: vsl. Q3 2025
- Vsl. IBN**: Q4 2029

Planfeststellungsabschnitt 6 Fehmarn, inkl. Elektrifizierung der Fehmarnsundbrücke

- Planfeststellung:
 - Einreichung der Unterlagen: Q3 2021 (Q2 2018*)
 - Auslegung der Unterlagen: Q1 2022 (Q3 2020*)
 - Planfeststellungsbeschluss: vsl. Q3 2023
- Baubeginn**: vsl. Q4 2023
- Vsl. IBN**: Q3 2028

Planfeststellungsabschnitt Fehmarnsundquerung

- Planfeststellung:
 - Einreichung der Unterlagen: vsl. Q4 2024
 - Auslegung der Unterlagen: vsl. Q1 2025
 - Planfeststellungsbeschluss: vsl. Q1 2026
- Baubeginn**: vsl. Q1 2026
- Vsl. IBN**: Q4 2029

* Einreichung/Auslegung vor Bundestagsbeschluss vom 2. Juli 2020 und somit ohne Berücksichtigung der hieraus resultierenden Maßnahmen (Schall- und Erschütterungsschutz sowie Trassierungsänderungen)

** Vorbehaltlich Planfeststellungsbeschluss